

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0064/WP15
Federführende Dienststelle: Servicedienste Kultur		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.11.2006
		Verfasser:	Frau Tirtey
Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E49) für das Jahr 2006			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.12.2006	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2006:

Zuschuss des Rechtsträgers 8.003.300,00 €.

Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt die Feststellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturausschuss der Stadt Aachen 2006.

Beschlussvorschlag Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den endgültigen Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen für das Jahr 2006.

Dr. Linden

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

I) Erläuterungen:

Der Gesamtzuschuss des Rechtsträgers beläuft sich auf 8.003.300,00 €.

1. Personalkosten

Die Personalkosten wurden um insgesamt 62.000,00 € erhöht.

Dies erfolgte, da bei Gründung des Kulturbetriebs am 01.01.2006 auf der Grundlage des damaligen Stellenplans noch keine definitiven Personalkosten festgelegt werden konnten.

2. Ein Betrag in Höhe von 1.800,00 € wurde für die Regalbeschaffung des Geschäftsbereiches 3 (Stadtarchiv) zusätzlich aus dem Sammelnachweis zur Verfügung gestellt.

3. Kostenneutral wurden die Mieten des E 26 eingepflegt.

Hierbei handelt es sich um 2.225.000,00 €.

4. Die Betriebskosten, die kostenneutral eingepflegt wurden, belaufen sich auf 776.600,00 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebskosten laut E 26:	389.000,00 €
Reinigung:	218.800,00 €
Versicherung, Gebäude, Einbruch/Diebstahl	88.500,00 €
Versicherungen Aus- stellungen, Transport, Leihgaben	80.300,00 €
Summe Betriebskosten:	776.600,00 €

5. Der Verwaltungskostenbeitrag beläuft sich auf 105.300,00 €.

II) Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan weist im Gegensatz zum ursprünglichen Stellenplan vom 06.12.2005 Abweichungen bei drei Stellen aus.

Der Kulturbetrieb hält die Schaffung der Stelle eines Betriebsleiters im Jahre 2007 für unumgänglich.

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral innerhalb des Wirtschaftsplans.

Die Stelle des Marketingleiters konnte zum 01.11.2006 besetzt werden.

Die Finanzierung erfolgte durch Umwandlung einer Stelle innerhalb des Veranstaltungsmanagements bei gleichzeitiger Schaffung einer Stelle für einen Ausbildungsplatz zur Veranstaltungskauffrau.

Die Stelle wurde zum 01.09.2006 besetzt.

Durch Umwandlung einer Stelle im Arbeitnehmerbereich konnte die Position eines Depotverwalters bei den städtischen Museen geschaffen werden.

III)

Ein endgültiger Finanzplan konnte aufgrund fehlender Plangrößen noch nicht erstellt werden.
Der Vermögensplan richtet sich nach dem Investitionsprogramm.

Anlage/n:

Endgültiger Wirtschaftsplan 2006

Erfolgsplan 2006/2007 in der Fassung vom 16.11.2006

Stellenplan 2006/2007 in der Fassung vom 16.11.2006